

Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 13: Wendepunkt

Kapitel 13 Wendepunkt

Die Geschichte hörte sich an, als wäre sie aus einem schlechten Film. Doch neben ihm saß sein Mentor, sein Freund und... sein Vater.

"Genesis hat mir einen Rat gegeben und zwar soll ich dich wieder als Mentor sehen und das tue ich, aber nicht mehr und nicht weniger. Im Moment.", war alles was Zack sagte. Er stand auf und ging zu seiner Unterkunft.

War das, was Zack gerade erfahren hatte, mehr als er sich eigentlich erhofft hatte oder doch weniger, als er glaubte?

Doch was Angeal erstaunte, Zack hat auf einen Rat von Genesis gehört. Und genau der setzte sich gerade neben ihn. "Ich habe getan, was ich konnte, um eure Freundschaft zu retten. Der Rest liegt an dir und das, was du tust. Ach ja und noch etwas, wir sollten das hier schnell hinter uns bringen, ich glaube der Welpen möchte zurück.", sagte Genesis nur.

Nächster Tag in der Uni

"Lilith, ich möchte, dass Sie mir zuhören und auf meine Frage antworten.", sagte der Geschichtslehrer. "Ich habe zugehört und sie haben mich gerade beim Denken gestört.... Wie war die Frage noch mal??", gab Lilith typisch zurück.

Der Lehrer schüttelte nur den Kopf. "Wie haben Sie es nur an diese Uni geschafft?" "Mit meinem guten Aussehen und da in diesem Kasten eh nichts los ist, muss ja einer hier für Stimmung sorgen.", gab sie zurück.

Und so verging die Stunde. In der Pause stellte Kira Lilith zur Rede. "Okay, was ist los mit dir? Du hast weder geschlafen noch irgendetwas anderes gemacht. Ich kenn dich, also was ist los? Oder warte, es hat was mit Zack zu tun, oder? Es wurmt dich, dass du nicht weißt wies ihm geht.", sagte Kira. Lili nickte nur.

Und Kira zog sie einfach Richtung Sportplatz. "Wo wollen wir hin?", fragte Lilith. Kira

grinste nur und sagte: "Erstens meinem Vater helfen, zweitens dich auf andere Gedanken bringen und drittens heute darfst du mal was zerstören!"

Und auf dem Sportplatz war auch schon Kiras Vater mit zwei großen Kisten. "Okay und warum machen wir das hier, dafür gibts doch speziell ausgebildete Soldaten, die dafür trainiert sind.", fragte Kira. "Genau das ist der Punkt, sie sind darauf trainiert, doch diese Anzüge hier sollen auch von Polizisten und im Ernstfall auch von Zivilisten getragen werden können.", erklärte der Professor.

"Okay und wie funktioniert das ganze jetzt.", fragte Lilith. "Es ist eigentlich ganz einfach: die Nanoindentation in Kombination mit der Mikromechanik in dieser Form also als ein Anzug...", fing der Professor an. "Okay zu viele Fremdwörter, bitte aufhören, ich bin eher für die Praxis!", sagte Lilith.

"Okay die Praxis ist ganz einfach: anziehen und loslegen.", sagte der Professor einfach.

Der weil an einem ganz anderen Ort

"Also jeder ist vertraut mit seiner Aufgabe.", dieser Satz war mehr eine Feststellung als eine Frage vom General. Als sich niemand meldete, fuhr er mit der Einsatzbesprechung fort. "Das Ziel wird ein kleines Gebäude sein. Spärlich bewacht und veraltet, es dürfte ein leichtes sein, den Auftrag zu erledigen. Also ich will keine Fehler.", und damit beendete er die Besprechung und alle verließen das Einsatzzelt.

"Angeal, Zack, ich habe von euren "Familienproblem" gehört und verlange, dass das hier nicht zur Debatte steht. Ihr beiden werdet als erster Einsatztrupp vorrausgehen und ich will Professionalität von euch beiden. Also trennt Berufliches und Privates."
[1]

Sowas kann ja nur von Sephiroth kommen, dachte sich Zack. Aber was Zack komplett entgangen ist, Sephiroth hatte Zack das erste Mal mit Vornamen angesprochen und das tat er nur bei zwei, nun drei Leuten. Könnte es sein, dass sich der große General doch ein wenig sorgte und es nur nicht so richtig zeigen konnte?

"Also dann wollen wir mal los. Damit wir bald wieder in der Uni sind.", sagte Angeal. Jetzt wurde Zack hellhörig. "Wieso das denn?", fragte Zack nach. Angeal musste lachen. "Ach komm, denkst du, ich sah das nicht? Du magst die beiden, außerdem ist da auch noch Cloud.", sagte Angeal.

Zack konnte nur grinsen. "Also lass uns die paar Terrorristen in den Arsch treten.", gab Zack zurück. Angeal musste lächeln. Hatte er den Zack zurück, den er kannte?

In einem dunklem, spärlich beleuchtetem Raum saßen fünf Männer.

"Solange sie noch nicht mit diesen Dingen umgehen können, ist es uns ein leichtes, sie mitzunehmen. Wir haben nur diese eine Chance und wenn wir die vermasseln, wird

es hier nur so von Cops und Soldaten wimmeln. Und nach meinen Informationen sind ihre Freunde nicht in der Nähe.", sagte einer der in Schwarz gekleideten.

"Okay, das ist soo verdammt cool.", sagte Lilith. Der Professor musste lachen. "Was ist so komisch?", wollte Kira wissen. "Nun ja, es gab mal einen jungen Soldaten, er wurde gerade zum First Class befördert und für das Projekt zur Verfügung gestellt. Er sollte das Ganze im Einsatzgebiet testen. Und er sagte genau das gleiche.", erklärte der Professor.

"Lili du würdest dich mit dem Kerl sicher super verstehen!", lachte Kira. "Vielleicht.", war alles, was Lili dazu sagte. [2]

"Ich komm nur leider nicht auf den Namen. Du weißt ja, Namen kann ich mir so schlecht merken."

"Also wir sollten anfangen.", sagte der Professor. Doch es kam anders als erwartet, auf einmal rollten aus allen Richtungen Dosen, die eine Art Nebel verbreiteten.

Völlig irritiert wussten weder Lilith, Kira, noch ihr Vater, was hier abging.

Als der komplette Platz nur noch von Nebel umhüllt war, sah keiner mehr die Hand vor Augen. Das Letzte, was Lilith mitbekam, waren schwarze Schatten, die im Nebel umherliefen. Dann wurde alles schwarz.

Kira und ihrem Vater ging es nicht anders. Das einzige, was Kira und Lili noch mitbekamen, war, dass sie in eine Auto geworfen wurden und dieses mit durchdrehenden Reifen losfuhr.

[1] Ich weiß Seph is hier voll fies. Aber einer muss es ja sein. Aber er ändert sich. Denk ich mal.

[2] Okay wer muss jetzt gerade an Zack denken, der schreit ganz laut hier
HHHHHHIIIIIIIEEEEERRRR!!!!

Autorenglüber:

Sooo. Ich mag das Kapi oder besser die letzten drei. Sind alle eigentlich zeitgleich entstanden. Aber man will ja nicht zu viel auf einmal verraten. Und jetzt wirds toll.